

# Schlussfolgerung des Rates zur Europäischen Erneuerungsagenda für die Hochschulbildung

**Ing. Mag. Dr. Evelin Melinda Macho**

**Europäische Erneuerungsagenda für die Hochschulbildung**

- Mai 2017: **Mitteilung der Kommission** an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen **über eine erneuerte EU-Agenda für die Hochschulbildung**
- November 2017: **Schlussfolgerung des Rates zur Europäischen Erneuerungsagenda für die Hochschulbildung**

- **Missverhältnis** von benötigten und vorhandenen Kompetenzen.
- Notwendigkeit einer **inkluisiven und bürgernahen Hochschule**.
- Stärkung des **Beitrags** der Hochschuleinrichtungen **zur Innovation**.
- **Erhöhung** der **Effektivität** und **Effizienz** der Hochschuleinrichtungen.

1. Förderung herausragender Leistungen bei der **Kompetenzentwicklung**
2. Berücksichtigung des Bedarfs einer **heterogenen Studierendenschaft** und **Unterstützung des wissenschaftlichen Personals**
3. **Beitrag zur Innovation** in der Gesamtwirtschaft
4. Förderung der **Effizienz und Weiterentwicklung der Qualitätssicherung im Hochschulsystem**

## 1. Kompetenzentwicklung

- Förderung von Talent und Potential aller Studierenden
- Ausstattung der Studierenden mit relevanten Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen
- Beseitigung des Missverhältnisses zwischen Qualifikationsangebot und -nachfrage
  - Zusammenarbeit mit Arbeitgebern, Aufnahme theoretischer und praktischer Komponenten in die Studienprogramme
  - Kooperation mit Bildungseinrichtungen aller Stufen
  - Studierendenberatung unter Berücksichtigung der Kompetenz- und Arbeitsmarktprognosen

## 1. Kompetenzentwicklung

- Aufbau einer engeren Beziehung zu den örtlichen Gemeinschaften durch Förderung von Unternehmergeist ggfs. durch Einbindung von Gemeinschafts- und Freiwilligenarbeit in die Studienprogramme
- Einführung von innovativen Lehr- und Lernkonzepten
- Entwicklung von strategischen Konzepten für die Digitalisierung und Verbesserung der digitalen Kompetenzen der Studierenden

## 2. Heterogene Studierendenschaft

- Verbesserung des Zugangs zur Hochschulbildung
- Erleichterung der Übergänge zwischen den verschiedenen Qualifikationsniveaus
- Erleichterung der Anerkennung des informellen und nicht formellen Lernens
- Entwicklung flexibler Hochschulbildungsangebote (Blended Learning, offene Bildungsressourcen)

## **3. Unterstützung des wissenschaftlichen Personals**

- Bereitstellung von Weiterbildungsangeboten zu didaktischen Fähigkeiten und digitalen/digitalpädagogischen Kompetenzen
- Vorbereitung auf eine heterogene Studierendenschaft
- Wertschätzung von herausragenden Leistungen und Innovationen in der Lehre
- Förderung der Lernmobilität
  - Physische und virtuelle Mobilität
  - Einbeziehung von Lern- und Lehrmobilität in die Studienprogramme



## 4. Beitrag zur Innovation

- Verstärkte Einwirkung auf regionale Wirtschaft und die Innovationskapazität
- Beitrag zum Technologietransfer und zu einer regionalen Strategie der „intelligenten Spezialisierung“
- Kooperationen mit verschiedenen Organisationen und Sektoren
- Schaffung von günstigen Bedingungen für unternehmerisches Denken und Kreativität
- Entwicklung von Promotionsstudiengängen, die auf eine akademische und nicht akademische Laufbahn vorbereiten

## **5. Effizienz und Qualitätssicherung im Hochschulsystem**

- Beteiligung interner und Hinzuziehung externer Akteure bei der Verwaltung von Hochschuleinrichtungen
- Steigerung der Effizienz, Wirksamkeit und Transparenz der Qualitätssicherung
  - Anerkennung von Hochschulabschlüssen
  - Anregung zu internationaler Mobilität

- Verstärkung der Zusammenarbeit im Rahmen von Erasmus+ und ET 2020
- Unterstützung von Maßnahmen zur Erhöhung der Qualität in der Mobilität
- Unterstützung für Koalitionen zur Förderung der MINT/Kunst-Fächer
- Anregung der Entwicklung innovativer Lehrmethoden
- Ermöglichung von engeren Verbindungen der HEI zu Behörden, Forschungseinrichtungen und Wirtschaft
- Verstärkung der Verbindungen und der Abstimmung zwischen Europäischem Hochschulraum, Europäischem Forschungsraum, Initiativen im Bereich der Innovation, etc.
- Optimierung der Synergien zwischen den EU-Instrumenten

# Erneuerte EU Agenda & Erasmus+



Strategische Bezüge, Aktionslinien  
und direkte Anknüpfungspunkte

## Erneuerte EU Agenda und Erasmus+ Hochschulbildung **Link zwischen "EU Agenda" und Erasmus+**

Wo greifen die erneuerte Europäische Agenda für die Hochschulbildung und Erasmus+ Prioritäten ineinander?

Welche Zielsetzungen der „Agenda neu“ können mit Erasmus+ umgesetzt werden?



## Zentrale Prioritäten in Erasmus+

### Übergreifende Prioritäten Erasmus+ Bildung

- Verbesserung der Schlüsselkompetenzen
- Qualität, Innovationsexzellenz und Internationalisierung
- Europäischer Raum des lebenslangen Lernens
- Stärkung der internationalen Dimension im Bildungsbereich
- Sprachenvielfalt

### Weitere „wichtige Aspekte“ (Querschnittsthemen!)

- Anerkennung und Validierung von Qualifikationen und Kompetenzen
- Chancengleichheit und Inklusion



## Erneuerte EU Agenda und Erasmus+ Hochschulbildung

# Strategische Ausrichtung Erasmus+ (I)

Verbesserung der **Schlüsselkompetenzen und -fertigkeiten** insbesondere hinsichtlich ihrer Relevanz für den Arbeitsmarkt und ihres Beitrags zu einem stärkeren sozialen Zusammenhalt, vor allem durch

- verbesserte Möglichkeiten der Lernmobilität,
  - verstärkte Zusammenarbeit zwischen dem Bildungssektor und der Arbeitswelt
- Hochschulbildung *inter alia*
    - Flexibilisierung der Curricula, Etablierung von „Mobility Windows“
    - Förderung von Entrepreneurship und transversalen Skills
    - Praktika für Studierende und Graduierte, Fortbildung für HE Staff



# Erneuerte EU Agenda und Erasmus+ Hochschulbildung

## Strategische Ausrichtung Erasmus+ (II)

Qualität, Innovationsexzellenz und Internationalisierung auf Ebene der Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen, insbesondere durch

- verstärkte länderübergreifende Zusammenarbeit zwischen Anbietern im Bildungsbereich und anderen Akteuren
- Hochschulbildung *inter alia*
    - *University – Business Cooperation*
    - *gesellschaftlicher Auftrag, Third Mission, regionale Zusammenarbeit*
    - *Inter- und multidisziplinäre Initiativen*

(c) Europäische Kommission, Erasmus+ Aufruf und Programmleitfaden 2018





## Erneuerte EU Agenda und Erasmus+ Hochschulbildung

### Strategische Ausrichtung Erasmus+ (III)

Förderung der Entstehung eines **europäischen Raums des lebenslangen Lernens** zur Ergänzung politischer Reformen auf nationaler Ebene und zur Unterstützung der Modernisierung der Systeme der allgemeinen und beruflichen Bildung, insb. durch

- verstärkte politische Zusammenarbeit,
  - Nutzung der Transparenz- und Anerkennungsinstrumente,
  - Verbreitung bewährter Verfahren
- Hochschulbildung *inter alia*
    - Durchgehende Anwendung des ECTS und des Diploma Supplement
    - Erleichterung der Anerkennungsverfahren (ESG, Lisbon RC)
    - Verschränkung zwischen Erasmus+ und EHR Initiativen



# Erneuerte EU Agenda und Erasmus+ Hochschulbildung

## Weitere Querbezüge zur "EU Agenda"

### Weitere Querbezüge

#### ■ Erasmus Hochschulcharta (ECHE) 2014 – 2020

- Bezug zur Modernisierungsagenda 2011 im Erasmus Policy Statement jeder Hochschule zu führen

#### ■ Yerevan Communiqué (Bologna-Prozess)

- P1: Enhancing Quality of Learning and Teaching
- P2: Fostering Employability of Graduates
- P3: Making our Higher Education Systems more inclusive
- P4: Implementing Structural reforms



## Dreisäulenmodell Erasmus+

### ■ **Leitaktion 1 – Mobilität**

- Studierende, Graduierte, Lehrende und andere Hochschulangehörige
- „Credit Mobility“ (bis 12 Monate) bzw. Etablierung gemeinsamer Masterstudiengänge (Erasmus Mundus)
- Ausrichtung primär auf die *individuelle* Ebene

### ■ Leitaktion 2 – grenzüberschreitende Zusammenarbeit

### ■ Leitaktion 3 – Unterstützung bildungspolitischer Anliegen (Policy Support) bei übergeordneten Themenstellungen

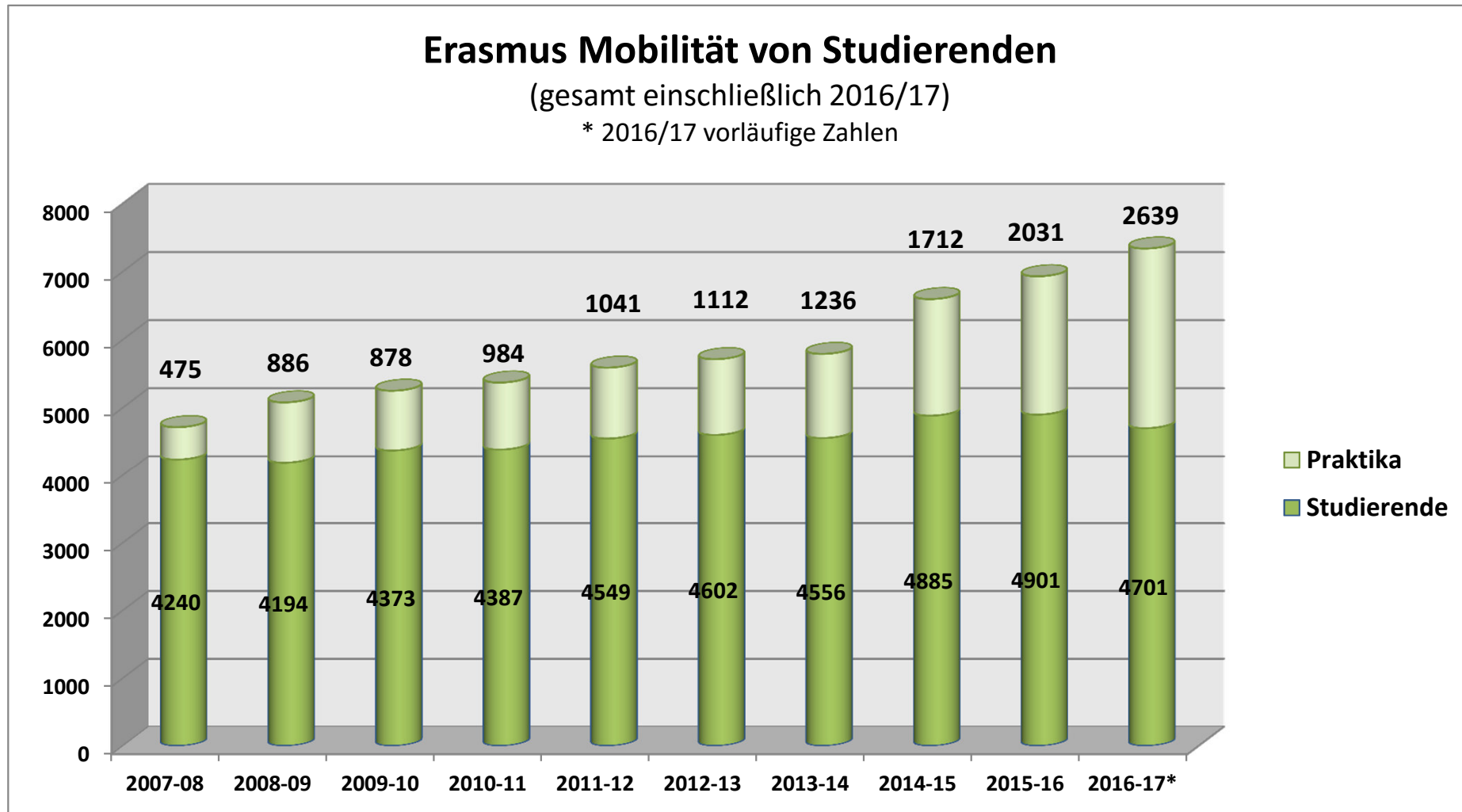


## Mobilität von Studierenden & Graduierten

- **Mobilität von Studierenden, insbesondere Praktika**
  - Entwicklung/Stärkung von transversalen Kompetenzen
  - Digital Skills (60 zusätzliche Plätze)
  - Entrepreneurship
  
  - Erasmus+: Praktika für Studierende und Graduiertenpraktika
  - **Neu ab 2018:** Praktika mit Partnerländern (KA107)
  - Steigender Trend
  - Herausforderungen: Anerkennung, Aufnahme in die Studienpläne, prekäre Dienstverhältnisse



# Erneuerte EU Agenda und Erasmus+ Hochschulbildung Maßnahmen und Aktionen (I)



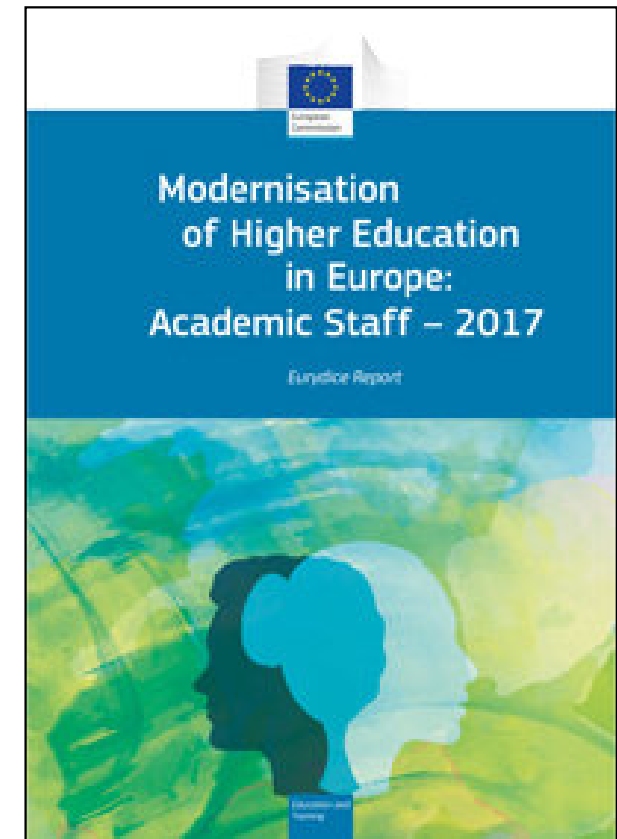
## **Mobilität von Hochschulangehörigen**

- **Mobilität von lehrendem Hochschulpersonal zur Lehre & Fortbildung**
  - Entwicklung/Verbesserung von Teaching Skills (Out & In)
- **Mobilität von allgemeinem Hochschulpersonal zur Fortbildung**
  - Kennenlernen von „Best-Practice-Modellen“
  - Steigerung der Effizienz



## Mobilität von Hochschulangehörigen

- Literaturverweis:  
***Modernisation of Higher Education in Europe: Academic Staff***  
**(EURYDICE 2017)**



<https://webgate.ec.europa.eu/fpfis/mwikis/eurydice/index.php/Publications:Modernisation of Higher Education in Europe: Academic Staff %E2%80%93 2017>

# Erneuerte EU Agenda und Erasmus+ Hochschulbildung Maßnahmen und Aktionen (III)

## Erasmus without Papers

### Projektziele

- Schaffung eines elektronischen Netzwerkes zum standardisierten Austausch von Studierendendaten zwischen Hochschuleinrichtungen

### Ergebnisse

- Bereitstellung von APIs (Programmierschnittstellen), die in die Software der Hochschuleinrichtungen integriert werden können
- Nachfolgeprojekt EWP 2.0 in Vorbereitung





## Dreisäulenmodell Erasmus+

- Leitaktion 1 – Mobilität
- **Leitaktion 2 – grenzüberschreitende Zusammenarbeit**
  - Kooperation zur Innovationsentwicklung und zum Innovationstransfer
  - Ausrichtung auf die *institutionelle* oder *Systemebene*
- Leitaktion 3 – Unterstützung bildungspolitischer Anliegen (Policy Support) bei übergeordneten Themenstellungen



## Grenzüberschreitende Kooperation Hochschulbildung

- **Strategische Partnerschaften** (Fokus Programmländer Europa)
  - Innovation und Modernisierung in der Hochschulbildung
- **Wissensallianzen** (Fokus Programmländer Europa)
  - Innovation und Modernisierung in der Hochschulbildung durch Kooperation zwischen Hochschulen und Einrichtungen der Arbeitswelt
- **Capacity Building in Higher Education** (Fokus Partnerländer)
  - Reform und Modernisierung der Hochschulen und Hochschulsystemen in Partnerländern
  - Förderung von regionaler Integration und Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Regionen der Welt durch gemeinsame Initiativen



## Grenzüberschreitende Kooperation Hochschulbildung

- **Kooperation zur Innovationsentwicklung im Hochschulbereich**
  - Entwicklung von neuen Curricula & innovativen Methoden (u. a. Joint Curricula), Vermittlung neuer Kompetenzen
  - Stärkung der Employability & Entrepreneurship
  - Anerkennung von Qualifikationen (auch non-formal und informell)
  - Qualitätssicherung in der Lehre
  - Einbindung von nicht-hochschulischen Stakeholdern & Gesellschaft
  - University-Business Cooperation
  - Bezug zum Knowledge Triangle Bildung – Forschung – Innovation



# Erneuerte EU Agenda und Erasmus+ Hochschulbildung Projekte, Produkte und Ergebnisse



## Erasmus+ Project Results Platform (EPRP)

<http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/projects/>



### About

Welcome to the Erasmus+ Project Results Platform.

This database will give you access to descriptions, results and contact information of all projects funded under the Erasmus+ programme and some of the projects funded under its predecessor programmes in the field of education, training, youth and sports.

You can find inspiration from the pool of good practices and success stories, i.e. projects that distinguished themselves in terms of policy relevance, communication potential, impact or design.

You can type keywords in the above search box and/or use the advanced search options to find the project(s) you are interested in.



**DANKE!**

[www.bmwf.gv.at](http://www.bmwf.gv.at)

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit !**

